

Ein dreckiger Sieg zum Jahresausklang

2. Volleyball-Bundesliga Frauen des VC Neuwied feiern 3:2-Erfolg in Stuttgart – Fans sorgen für Heimplatmosphäre

■ **Stuttgart.** Der MTV Stuttgart II bleibt ein Lieblingsgegner für die Volleyballerinnen des VC Neuwied in der 2. Bundesliga Süd. Mit einem hart erarbeiteten 3:2 (22:25, 25:19, 25:17, 22:25, 15:5)-Sieg beim Nachwuchskader des Bundesliga-Spitzenreiters verabschiedete sich das Team von Bernd Werschek in die vierwöchige Winterpause.

„Wir haben nur euch gehört“, bedankte sich die VCN-Zuspielerin Jana Schäbitz bei dem Dutzend mitgereister Fans, die aus dem Auswärtsspiel ihrer Mannschaft fast ein Heimspiel gemacht hatten. In der engen Motiv-Halle kamen die Trommelwirbel und Anfeuerungen hautnah bei den Spielerinnen an.

Als wollten die Deichstadtvolleys überhaupt nichts anbrennen lassen, begannen sie verheißungsvoll. Druckvoll stellten sie die Stuttgarterinnen vor große Annahmeprobleme. Als den Gästen spektakulär der Punkt zum 13:7 gelang, schienen sie unaufhaltsam einem Satz-erfolg entgegenzusteuern. Doch plötzlich funktionierte die Annahme und Abwehr bei den Gästen überhaupt nicht mehr. Stuttgarts Moggi Wlk machte aus dem Rückstand ei-

ne 16:14-Führung, die ihre Mannschaft bis zum Satzgewinn verteidigte.

Die Ansprache in der kurzen Pause vor dem zweiten Satz trug Früchte. Jana Schäbitz, die einen

„Sahnetag“ erwischt hatte, servierte Kostproben ihrer Aufschlagstärke und brachte ihre Mannschaft

wieder auf den rechten Weg. Auch wenn Stuttgart bis zum 15:15 dranblieb, die Duftmarken setzten nun die Deichstadtvolleys, die den 1:1-Satzausgleich schafften. „Wir haben wirklich sensationell aufgeschlagen, aber über die Annahmeprobleme werden wir im neuen Jahr reden müssen“, machte Trainer Werschek später deutlich, dass noch einige Arbeit auf seine Spielerinnen zukommt.

Nach klar gewonnenem dritten Satz lag Neuwied auf Siegfahr. Einen Black Out der VCN-Annahme nutzten die MTV-Talente im vierten Durchgang jedoch zu einem 7:1-Vorsprung – der Grundstein für den 2:2-Satzgleichstand.

Doch die Gäste drehten im Entscheidungssatz richtig auf und machten alles klar, beim 15:5 im Tiebreak ging der MTV-Reserve die Puste aus. Werscheks Schlusskommentar: „Das war ein dreckiger Sieg, bei dem wir uns immer wieder selbst befreit haben.“ Jörg Linnig

VC Neuwied: Henning, Overländer, Jana Schäbitz, Werschek, Legcevic, Kamarah, Mahrok, Lea Schäbitz, Hoffmann, Hellmann, Voigt.



Die Deichstadtvolleys bejubelten am Samstagabend ihren vierten Saisonsieg. Nach rund zwei Stunden Spielzeit und dem 3:2-Erfolg beim MTV Stuttgart II nahmen sie zwei Punkte mit nach Hause. Foto: Jörg Niebergall/RZ-Archiv

Trainerduo verlängert

Fußball Rumpel/Haubrich bleiben bei SG Neitersen

■ **Neitersen.** Sie haben eine gewisse Anlaufzeit gebraucht, doch zur Winterpause stehen die Fußballer der SG Neitersen/Altenkirchen in der Rheinlandliga dort, wo sie sich selbst sehen: im gesicherten Tabellenmittelfeld. Grund genug für die Verantwortlichen des Vereins, die seit Sommer während der Zusammenarbeit mit dem Trainerduo Maik Rumpel/Lukas Haubrich vorzeitig zu verlängern. „Die beiden werden auch in der Saison 2018/19 Trainer der Mannschaft sein“, teilte der Sportliche Leiter Marco Schütz mit.

Allerdings soll Spielertrainer Haubrich ab der neuen Saison mehr Verantwortung bekommen, da Rumpel zum zweiten Mal Vater wurde und deshalb kürzertreten will. Die wichtigsten Personalien sind damit geklärt, was die weiteren Planungen erleichtern dürfte. Schütz: „Wir wollen den Kader so zusammenbehalten und haben diesbezüglich auch schon positive Signale aus der Mannschaft erhalten“ hun

Fußball überkreislich

Regionalliga West

1. FC Köln II - RW Essen 0:2

1. Viktoria Köln	19	44:21	39
2. KFC Uerdingen 05	19	21:11	39
3. SC Wiedenbrück	18	32:21	31
4. Borussia Dortmund II	17	28:18	31
5. Alem. Aachen	18	31:21	30
6. Wuppertaler SV	18	34:24	29
7. Rot-Weiß Oberhausen	20	25:21	29
8. SV Rodinghausen	18	43:29	27
9. SC Verl	19	27:22	27
10. Rot-Weiss Essen	19	32:27	26
11. SG Wattenscheid	19	24:19	26
12. Borussia M'gladbach II	19	23:25	26
13. Fortuna Düsseldorf II	19	29:31	24
14. Bonner SC	18	23:37	17
15. FC Wegberg-Beeck	19	21:40	17
16. 1. FC Köln II	19	25:42	15
17. TuS Erdtbrück	18	16:40	14
18. Westfalia Rhynern	16	18:47	6

Oberliga Westfalen

ASC Dortmund - Brünninghausen 2:1

1. FC Kaan-Marienburg	13	25:12	30
2. ASC 09 Dortmund	15	34:24	28
3. TuS Haltern	12	17:12	21
4. SV Lippstadt	13	22:19	21
5. FC Eintracht Rheine	14	30:30	21
6. FC Brünninghausen	15	31:34	21
7. FC Schalke 04 II	13	20:12	20
8. TSG Sprockhövel	14	24:19	20
9. Hammer SpVgg	12	22:16	19
10. Westfalia Herne	14	22:25	19
11. SF Siegen	14	24:23	17
12. Rot Weiss Ahlen	14	21:23	17
13. TuS Ennepetal	13	17:25	14
14. Arminia Bielefeld II	14	17:24	13
15. FC Gütersloh	13	11:32	10
16. SC Paderborn II	13	23:30	9

Handball

Landesliga Rhein/Westerwald

SF Puderbach - SV Untermosel	23:24
HSG Bad Ems III - HSG Römerwall II	33:24

HSG Westerwald - TV Bassenheim II	33:23
SV Urmitz II - HSG Sinzig	26:27

1. SV Untermosel	8	223:196	14: 2
2. HSG Sinzig	9	257:223	14: 4
3. HSG Bad Ems III	8	227:207	12: 4
4. HSG Westerwald	9	257:226	12: 6
5. SF Puderbach	9	238:214	10: 8
6. TV Bassenheim II	9	216:230	10: 8
7. SV Urmitz II	8	202:202	4:12
8. HSG Römerwall II	8	217:240	3:13
9. SSV Wissen	7	152:208	2:12
10. TV Güls II	7	172:215	1:13

Kreisliga Rhein/Westerwald

VfL Hamm - TG Boppard 34:23

1. TV Moselweiß II	5	134: 73	10: 0
2. VfL Hamm	5	143:113	10: 0
3. HSV Rhein-Nette III	6	95: 99	8: 4
4. GW Mendig	4	74: 83	2: 6
5. HSG Sinzig II	4	67: 93	2: 6
6. HV Miehlen	5	103:125	2: 8
7. TG Boppard	5	115:145	0:10

Rheinlandliga Frauen

HSG Wittlich II - TV Bassenheim II	26:31
VfL Hamm - TuS Bannberscheid	24:39

1. TV Engers	9	295:146	18: 0
2. TuS Bannberscheid	9	206:184	14: 4
3. TV Welling	8	211:187	12: 4
4. TV Bassenheim II	10	293:270	12: 8
5. HSG Wittlich II	8	193:204	10: 6
6. HSG Hunsrück II	8	207:199	8: 8
7. TuS 05 Daun	9	214:236	8:10
8. HSG Mertesdorf	8	186:205	6:10
9. HSG Kastellaun	6	128:165	2:10
10. HSC Schweich	8	146:217	2:14
11. VfL Hamm	9	237:303	0:18

Bezirksliga Rhein/Wald Frauen

SF Neustadt/Wied II - SF Neustadt	29:23
HSV Rhein-Nette - TuS Weibern	21:25

1. SF Neustadt/Wied II	6	143:117	12: 0
2. TuS Weibern	6	135: 98	8: 4
3. SF Neustadt	7	147:139	8: 6
4. Arzheim/Moselweiß II	5	89: 82	6: 4

5. TV Bad Ems	6	117:129	4: 8
SSV Wissen	6	107:119	4: 8
7. HSV Rhein-Nette	6	114:127	4: 8
8. HSG Kastellaun II	6	117:158	2:10

Weibl. A-Jugend-Rheinlandliga

Hunsrück - HSG Mertesdorf-Ruwertal	19:35
Rhein-Nette - JSG Hamm/Altenkirchen	25:15

1. HSV Rhein-Nette	7	182:113	13: 1
2. JSG Obere Nahe	5	137:114	8: 2
3. HSG Mertesdorf	5	144: 87	6: 4
4. JSG Hunsrück	6	129:140	5: 7
5. JSG Ahrbach/Bannb.	4	102: 77	4: 4
6. SV Untermosel	4	41:139	0: 8
7. JSG Hamm/Altenkirchen	5	74:139	0:10

Volleyball

2. Bundesliga Süd Frauen

MTV Stuttgart II - VC Neuwied	2:3
TG Bad Soden - NawaRo Straubing	0:3
VCO Dresden - Rote Raben Vilsbiburg II	0:3
Volley TSV Sonthofen - VV Grimma	3:0
SV Lohhof - VC Printus Offenburg	0:3

1. VC Printus Offenburg	8	21: 5	21
2. NawaRo Straubing	9	23:10	21
3. VV Grimma	8	19:13	16
4. Rote Raben Vilsbiburg II	8	18:10	16
5. Volley TSV Sonthofen	8	16:15	14
6. MTV Stuttgart II	8	16:18	11
7. VC Neuwied	9	13:20	10
8. VC Olympia Dresden	9	12:23	6
9. SV Lohhof	9	12:25	6
10. TG Bad Soden	8	10:21	5

Kreisliga Koblenz/WW Frauen

SC Altenkirchen III - TV Vallendar IV	3:0
SC Altenkirchen III - SF Höhr II	3:0

1. BC Dernbach III	5	14: 5	13
2. VC Neuwied IV	6	12: 8	12
3. SC Ransbach-Baumbach II	6	13:11	10
4. SC Altenkirchen III	7	11:12	9
5. SV Ötzingen II	6	12:13	8
6. SF Höhr-Grenzhausen II	5	6:12	5
7. TV Vallendar IV	3	2: 9	0

VfL ist im Derby chancenlos

Handball Schwache Abwehr wird Hämmscherinnen erneut zum Verhängnis

■ **Hamm.** Das letzte Spiel des Jahres war noch mal ein Ebenbild der gesamten Hinrunde der Handballerinnen des VfL Hamm in der Rheinlandliga. Wie das aussieht, fasste Trainer Niko Langenbach nach der klaren 24:39 (8:18)-Niederlage gegen den TuS Bannberscheid so zusammen: „Wir werfen mehr als 26 Tore im Schnitt, damit gehören wir zu den Topteams der Liga. Aber unsere Abwehrleistung ist der Klasse noch nicht würdig. Da müssen wir in der Rückrunde unseren Trainingsschwerpunkt setzen.“

Ohne gelernte Rechtsaußen und mit nur einer eingespielten Halbrechten sollte sich für die Gastgeberinnen die erwartete schwere Aufgabe gegen den Tabellenzweiten als unlösbar herausstellen. Von Beginn an zeigten die Bannberscheider einen kontrollierten Spielaufbau. Die Hämmscherinnen standen in der Abwehr zunächst noch ordentlich, agierten aber im Angriff überhastet und abschluss-schwach. Nachdem der VfL den Schaden in den ersten zehn Minuten noch in Grenzen gehalten hatte (1:3), brachen danach in der Abwehr alle Dämme. Immer wieder wurden falsche Entscheidungen getroffen und regelmäßig die Mitte geöffnet. Bannberscheid nutzte das clever aus und kam so immer wieder zu einfachen Abschlüssen über den Kreis. Binnen fünf Minuten zogen die Gäste zunächst auf 8:1 davon, zur Pause war die Begegnung angesichts eines Zehn-Tore-Rück-

stands bereits entschieden.

Immerhin gelang es den Hämmscherinnen in der zweiten Halbzeit ein besseres Angriffsspiel aufzuziehen und mit 16 ihre Trefferzahl zu verdoppeln. Letztlich waren die andauernden Abstimmungsprobleme in der Abwehr entscheidend für die klare Niederlage, die Lan-

genbach aber verschmerzen konnte: „Wichtiger als die sportlichen Ergebnisse ist die Stimmung in der Mannschaft. Und da sind wir top.“

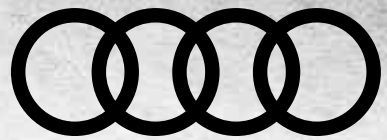
VfL Hamm: Triebtsch, Schneider – Holzapfel, Bojko (6), Schmitz, Diefenbach (1), Land (5), Schnare (11), Krämer (1), Thiel, Isgejm.



Nadine Schnare war mit elf Toren die mit Abstand erfolgreichste Werferin in den Reihen des VfL Hamm. Verhindern konnte sie die deutliche Niederlage damit aber nicht. Foto: byJogi



TIME TO SAY
**GOOD
BUY**



Der Audi A1 mit
bis zu €3.000,-
Umweltprämie¹.

Ein attraktives Angebot für Sie:

z. B. Audi A1 Sportback 1.0 TFSI, 5-Gang*

Gletscherweiß oder Mythschwarz Metallic, Admiret Paket inkl. 5-line Exterior Paket, LED-Heckleuchten, Alu-Gussräder im 5-Arm-Design inkl. zusätzlichem Winterreifen-Radsatz, Einparkhilfe hinten, Licht-/Regensensor, Media-Paket inkl. Bluetooth-Schnittstelle, Fahrerinformationssystem, MMI Radio/CD, Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design, Sitzheizung vorn, Mittelarmlehne vorn, Klimaanlage u. v. m.

€ 16.999,-

Leistung: 70 kW (95 PS) inkl. Umweltprämie¹: €3.000,-
Fahrzeugpreis: €23.665,- inkl. ARG Jubiläumsvorteil²: €3.666,-

Unser Hauspreis | inkl. Werksabholung

* Kraftstoffverbrauch kg/100 km: innerorts 5,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 102; Effizienzklasse B.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Die modellabhängige Audi Umweltprämie ist im Angebot bereits berücksichtigt. Sie gilt in der Zeit vom 08.08.2017 bis einschließlich 31.12.2017 für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) eines Audi Neufahrzeuges oder eines jungen Gebrauchtwagens (außer RS- und R-Modelle) und bei gleichzeitiger Verwertung eines auf Sie zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen anerkannten Verwerter (Betriebe gemäß www.altfahrzeugstelle.de). Das Diesel-Altfahrzeug muss bei Abschluss des Kaufvertrages in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Der Nachweis der Verwertung durch Sie oder den Audi Partner erfolgt über den Verwertungsnachweis gem. §15 FZV. Die Verwertung des Diesel-Altfahrzeuges muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Neufahrzeuges oder des jungen Gebrauchtwagens erfolgen und nachgewiesen werden. Fristende für die Zulassung auf Ihren Namen ist bei jungen Gebrauchten der 31.01.2018, bei Neuwagen der 31.12.2018.

² Der ARG Jubiläumsvorteil ist im Angebot bereits berücksichtigt.

Auch ohne Umweltprämie¹ ab €19.999,- erhältlich.

ARG Auto-Rheinland-GmbH

Godesberger Straße 40-80, 53175 Bonn, Tel.: 02 28 / 3 85-55, Audi@ARG.de, www.ARG.de/audi